

# Botschaft fördert Bildungsinsel

Die Oberbürgermeisterin hilft „Ny Hary“

**Kirchheims Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker übernahm beim Madagaskar-Basar des Vereins „Ny Hary“ spontan eine Projektpatenschaft für das Zentrum „Antseranantsoa“, zu deutsch „der sichere Hafen“, auf der Tropeninsel Madagaskar, „weil ich das eigentlich schon lange wollte“.**

KLAUS HEIMER

**Miarinarivo/Kirchheim.** Ny Hary-Vorsitzender Stefan Büschelberger berichtet, dass seit Schuljahresbeginn nach einem intensiven Auswahlverfahren und dem Umbau von zwei Arbeitsräumen im Wohnheim zu Vierbettzimmern über 80 junge Leute dort wohnen können, so viel wie nie zuvor. Im Vorfeld wurden viele Gespräche geführt und ein Großteil der Familien der Schützlinge besucht, wobei das neu angeschaffte Fahrzeug wertvolle Dienste leistet.

Um die deutlich gestiegene Zahl von über 230 Schülern, die an der täglichen Speisung teilnehmen, versorgen zu können und die täglich über 700 Mahlzeiten einschließlich Pausensnacks pünktlich auf den Tisch zu bekommen, wurde das Küchenteam erweitert. Wie gewohnt nehmen auch im Schuljahr 2011/12 alle Grundschüler am täglichen Lernspielprogramm teil. Büschelberger: „Im Vorjahr kostete ein Wohnheimplatz im Zentrum mit allen Nebenkosten rund einen Euro am Tag, eine volle Mahlzeit in der Speisung 26 Cent.“

Die zunehmende Zahl außerschulischer Bildungsangebote im Zent-

rum in Miarinarivo brachte die von Kirchheim geförderte Einrichtung an die räumlichen Grenzen. Dank der Unterstützung durch die deutsche Botschaft in der 90 Kilometer entfernten Hauptstadt Antananarivo konnte während der Sommerferien in dreimonatiger Bauzeit ein neuer Gebäudeteil, „Bildungsinsel“ genannt, für Bibliothek, Lernspielprogramm, Seminare und einen Werkhof errichtet werden. Dort werden Kurse in Sticken, madagassischer Rhetorik, Kunst, Englisch und Percussion angeboten. Direkt vor dem Neubau befindet sich ein Sandspielplatz und daneben sind die Übungsgärten der Schüler.

Seit einigen Wochen unterstützen mit Hannah Jüngst aus Berlin und Katharina Bölk aus Stuttgart „zwei kreative Köpfe und vier tatkräftige Hände“ das Team von Stefan Büschelberger. Sie sind in diesem Schuljahr für Englisch-Konversationskurse, ein Körperpflegeprogramm für die Jüngsten, für die Bibliothek, Ideen für Advents- und Weihnachtsbasteleien oder musikalische Angebote zuständig.

Im Rahmen des weltweiten Tages gegen die Korruption wurde in der Region Itasy, in der Miarinarivo liegt, vom Anti-Korruptionsbüro „Bianco“ ein „Netzwerk der Aufrichtigkeit“ für Schüler aufgebaut. „Unser Zentrum beteiligt sich daran. Mehrere Tage machten sich Jugendliche kreativ und auch sportlich gegen die Korruption stark. Bei einem Theaterwettbewerb belegte die Gruppe von Antseranantsoa den ersten, in der Sparte Gedichte den zweiten Platz“, lobt Büschelberger das Engagement der jungen Leute. „Sie sind unbestechlich gut.“